

23 STERNSCHNUPPEN – EINDRÜCKE VOM 12. BIS ZUM 18. DEZEMBER

Begeisternde Geschichten und Klänge

MATTHIAS KUNZ

Die zwölfte Sternschnuppe im zwölften Jahr gehörte Bänz Friedli. Der Chronist der Nation arbeitete sich mit viel Lokalbezug an Olten ab und dehnte die 30 Minuten gar weit. Tags darauf verzauberte Luumu das Publikum mit sphärischen Klängen und hypnotischen Bildern (Joana Locher). Die zarte Stimme der Sängerin und die Bilder zogen das Publikum in den Bann und liessen



Kompliziertes mit dem politischen Tuch einfach erklärt: Bänz Friedli. (Bild: A. Albrecht)

alle mit staunenden Augen zurück. Der Aargauer Slam Poet Cheremy Chavez erzählte vier Geschichten aus unserem Alltag, die passend zur Adventszeit alle irgendwie die Mitmenschlichkeit verhandelten.

Anna-Lena Holm nahm das Publikum mit auf den Weg zur Natur und der Magie des Winters. Dabei begegnete sie auch der Mythologie und mit ihr dem Ursprung vieler heutiger Bräuche und Traditionen: dem immergrünen Weihnachtsbaum, der Haselrute des Weihnachtsmannes oder dem Kaminfeger als Glücksbringer. Andreas Schertenleib begeisterte mit einer Geschichte, in der der Hirtenjunge und die Geiss auf dem Weg zum Metzger in den Schneesturm geraten. Überleben können sie nur, wenn sie sich gegenseitig helfen.

Wer schafft es in 30 Minuten von Tschaikowski über Abba und Major Tom ins All? Giovanni Reber und Michael Giertz aka «Les Papillons». Das Duo rundete das Erlebnis am dritten Adventssonntag mit einer Zusammenstellung von Weihnachtsliedern ab.

Ebenso musikalisch und doch ganz anders das Duo Töbi Tobler und Patrick Sommer: Die Beiden unterhielten vergangenen Montag das Publikum in der vollbesetzten Schützi mit stimmungsvollen wie rhythmischen Eigenkompositionen mit Hackbrett und Kontrabass.

Die 23 Sternschnuppen laufen noch bis am 23. Dezember.

www.23sternschnuppen.ch



Töbi Tobler und Patrick Sommer: ein packendes Hörerlebnis, das den Zauber des kreativen Livemoments spürbar macht. (Bild: Remo Fröhlicher)



Die Fotografin und Wildkräuterpädagogin Anna-Lena Holm nahm das Publikum der 15. Sternschnuppe mit in die thematische Welt der anstehenden Wintersonnenwende. Die volle Schützi dankte mit staunenden «Ahs» und «Ohs» und lautem Applaus. (Bild: André Albrecht)

Luumu spielt Musik, die sich nicht schubladisieren lässt: Piano Adina Friis, Schlagzeug Andy Schelker, Kontrabass Simon Iten. (Bild: Remo Buess)



Andreas Schertenleib erzählte eine alte Geschichte, die Klein und Gross berührte. (Bild: André Albrecht)



Präsentierten eine einzigartige Fusion aus Klassik und Disco: «Les Papillons». (Bild: Remo Fröhlicher)



Der Slam Poet Cheremy Chavez sprang für einen krankheitsbedingten Ausfall spontan ein. (Bild: Remo Fröhlicher)